

Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument

Obj.-Dok.-Nr.	08967491
Kreis	Erzgebirgskreis
Gemeinde	Thermalbad Wiesenbad
Anschrift	Eisenbergstraße 6; 8; 10; 21
Gem. * Fl-stck. * Flur	Wiesenbad * 55; 56; 57; 191/4; 191/5; 194/1; 194/2; 195/3; 195/4; 195/6; 195/8; 196/1; 196/3; 197; 198/1; 198/2; 199; 200; 201; 202; 203; 204; 205; 206; 207; 208; 209; 210; 212; 213; 214/1; 214/2; 216/1; 216/2; 217; 218; 222; 223; 224; 226; 226/1; 226/2; 226,3; 227/1; 227/2; 227/3; 229; 230; 231; 232
Bauwerksname	Haus und Park Hohenwendel (Sachgesamtheit)

Kurzcharakteristik

Einzeldenkmale der Sachgesamtheit Haus und Park Hohenwendel: schlossartige Villa (Nr. 21) mit Terrasse, Pavillon und Stützmauern, umliegender Waldpark mit Mausoleum und künstlicher Ruine sowie Bediensteten-Wohnhaus (Nr. 6), Bediensteten-Doppelwohnhaus (Nr. 8/10), Garage (gegenüber Nr. 6) und zwei Torpfeiler (siehe auch Sachgesamtheitsdokument Obj. 09306693); schlossartiges Gebäude zwischen Neobarock und Reformstil, Mausoleum von 1922, die Bediensteten-Wohnhäuser mit Obergeschoss Zierfachwerk (Einzel- und Doppelwohnhaus), Garage Fachwerk, ausgedehnter Waldpark, bauhistorische, ortsgeschichtliche, gartengeschichtliche, gartenkünstlerische und landschaftsgestaltende Bedeutung

Denkmaltext

Das Haus Hohenwendel wurde 1908-1910 für den Kommerzienrat Arthur Schmidt erbaut. Die Anfänge des landschaftlich gestalteten Parks stammen aus der Zeit des vorher dort befindlichen Ritterguts Streckewalde, das Schmidt abbrechen ließ, um sein „Schloss“ an dessen Stelle zu errichten. Eine steinerne Parkbank mit der Jahreszahl 1898 verweist auf die Übernahme des Besitzes durch Arthur Schmidt in diesem Jahr. Schmidt hat den von ihm vorgefundenen Wald zu einem Waldpark umgestaltet. Bis 1916 ließ er den oberhalb der Villa vorhandenen Burgturm zu einer malerischen Burgruine umbauen. Er ließ 1922 ein Mausoleum im Park errichten, von dem heute nur noch das Sockelgeschoss erhalten ist. Im Süden des Anwesens entstand ein hölzerner Aussichtspavillon. Zum Besitz des Schlosses Hohenwendel gehörten ebenfalls ein Gestüt, das in den 1930er-Jahren entstand, Bedienstetenhäuser und eine Gärtnerei. Der Park selbst stellt sich als Waldpark mit einer Fülle exotischer Gehölze dar. Er nutzt die hängige Lage im Tal der Zschopau mit seinen malerischen Felsen, um immer wieder mit abwechslungsreichen Parkszenarien aufzuweisen. Die landschaftlich geschwungenen Wege verbinden diese und werden an steilen Abschnitten durch kleine Treppen ersetzt. Eine Allee aus Winter-Linden führt von dem monumentalen Zufahrtstor zum ehemaligen Gestüt. Von dort leitet eine weitere Allee aus Rosskastanien den Besucher zum Schloss, welches sich auf dem exponiertesten Punkt des Anwesens über einer mächtigen Terrasse erhebt.

Das Ensemble Schloss und Park Hohenwendel mit zwei Bedienstetenwohnhäusern, einer Garage sowie dem Gestüt bildet eine Einheit von Denkmalwert. Es ist von bauhistorischer, ortsgeschichtlicher, gartengeschichtlicher, gartenkünstlerischer und landschaftsgestaltender Bedeutung

LfD/2018

Datierung um 1910 (Villa); erstes Viertel 20. Jh. (Parkanlage); 1922 (Mausoleum)

Ausweisungsstelle Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



Fotonummer	CV/77/13
Aufnahmejahr	2004
Fotograf	Finkler, Lutz
Beschreibung	Bediensteten-Wohnhaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CV/77/15
2004
Finkler, Lutz
Garage



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CV/77/14
2004
Finkler, Lutz
Bediensteten-Doppelwohnhaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CV/77/12
2004
Finkler, Lutz
Schlossartiges Wohnhaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CV/77/16
2004
Finkler, Lutz
Schlossartiges Wohnhaus



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CXI/13/E
2005
Finkler, Lutz
Künstliche Ruine



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

CV/77/20
2004
Finkler, Lutz
Toreinfahrt



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 A
2016
Weinberger, Ullrich
Lindenallee und Torpfeiler



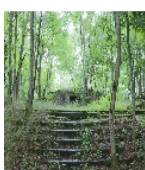
Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 B
2016
Weinberger, Ullrich
Torpfeiler



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 C
2016
Weinberger, Ullrich
Torpfeiler



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 D
2017
Weser, Gerd
Reste des Mausoleums; Blick von Osten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 E
2017
Weser, Gerd
künstliche Ruine; Blick von Südwesten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 F
2017
Weser, Gerd
Stützmauer der Terrasse an der Villa mit Treppenanlage; Blick von Nordwesten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 G
2017
Weser, Gerd
Stützmauer der Terrasse an der Villa mit Treppenanlage; Blick von Nordwesten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 H
2017
Weser, Gerd
Steinbank im Park nahe des Mausoleums



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 I
2017
Weser, Gerd
Steinbank im Park am ehemaligen Standort des Pavillons



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 J
2018
Gühne, Dorit
Bediensteten-Doppelwohnhaus (Nr. 8/10), Ansicht von Norden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 K
2018
Gühne, Dorit
Bediensteten-Doppelwohnhaus (Nr. 8/10), Ansicht von Westen



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 L
2018
Gühne, Dorit
Bedienstetenwohnhaus (Nr. 6), Ansicht von Norden



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 M
2018
Gühne, Dorit
Garage, Ansicht von Osten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 O
2018
Gühne, Dorit
Garage, Ansicht von SO



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 N
2018
Gühne, Dorit
Garage, Ansicht von SW



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 P
2018
Gühne, Dorit
Schloss von NO



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 Q
2018
Gühne, Dorit
Pavillon nordwestlich der Villa, Ansicht von Osten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

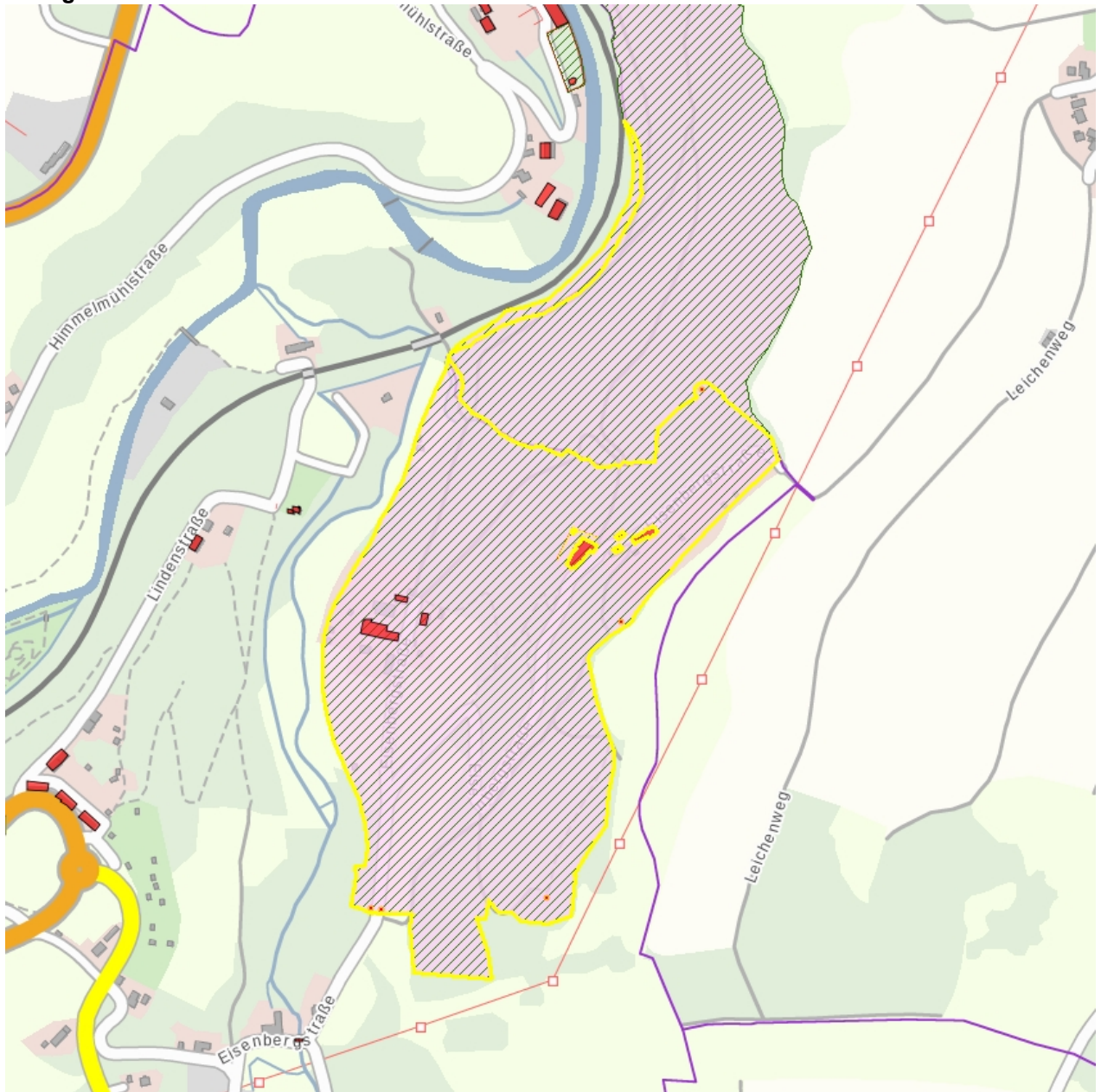
F 08967491 R
2018
Gühne, Dorit
Eingangsbereich der Villa, Ansicht von Osten



Fotonummer
Aufnahmejahr
Fotograf
Beschreibung

F 08967491 S
2018
Gühne, Dorit
Ostseite der Villa, Detail

Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

